Taktisches Training zur A/A Situational Awareness 01.10.2013

Codename: Blue Lines Hard

Ziel: Erreichen eines situativen Überblicks im Rahmen eines **4**-ship Einsatzes.

Organisation: Eingeteilt sind 4 Flüge zu je 4 Teilnehmern. Diese gliedern sich in 2 Packages mit je 2 Flights.

Sektor WEST wird übernommen von Package (Nightmare1, Viking1), Sektor OST von Package (Redwolf1, Texico1). Jeder Flight hat einen zugewiesenen Einsatzraum (idF Korridor genannt) innerhalb dessen Drohnen aufsteigen (siehe unten). Der Korridor darf nicht verlassen werden. Es werden nur Drohnen innerhalb dieses Korridors angegriffen.

Details: Nightmare1, Viking1 starten von KUNSAN AB, Redwolf1, Texico1 von CHONGJU AB. Sie halten sich an die vorgegebenen TOS Zeiten und übernehmen pünktlich zur TOT für exakt 30' die CAP Position.

Erwarten Sie drei Gegnerwellen in 10' Abstand. Die erste Welle ist kurz nach Ihrem Eintreffen in der Target Area erwartet. Die Drohnen sind unterschiedlicher Stärke und Bewaffnung und können auch zur Bedrohung werden. Exaktes und abgestimmtes Handeln wird über Ihren Sieg bestimmen.

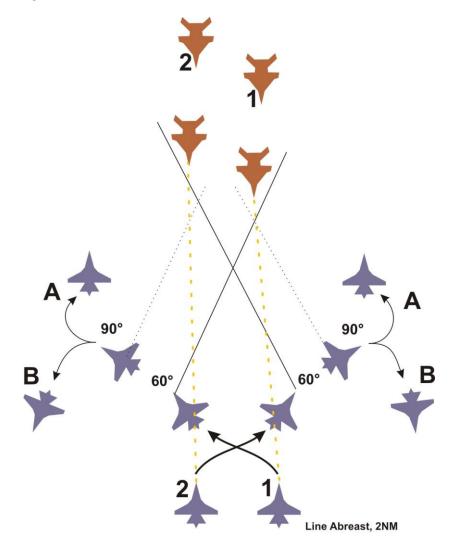
Aufgabe: Eingeteilt sind 4-ships. Diese sind in 2 Elemente sortiert. Der Lead hat die Gesamtverantwortung im NAV Bereich. In der Kampfzone verhält sich das 4-ship als 2 2-ships. Lead und Wingman bleiben immer zusammen. Es werden als 2-ship die Gegner bekämpft, wobei die beiden Elemente mit mind. 10NM Trail Separation fliegen. Es greift immer nur ein Element an, das zweite Element überwacht die Situation (von hinten), gibt notfalls Informationen (aber keine Direktiven), überprüft aber nach Abdrehen des 1. Elements die Abschüsse (Splash vs. Hit) und greift notfalls selber an. Das erste Element dreht mit 10NM Abstand hinter dem 2. Element wieder ein. Im Rahmen der Gegnerwellen kann ein Lead/ Wing Wechsel durchgeführt werden.

Essentiell ist *die strikte Einhaltung der Standardmanöver*, d.h. sofortiges Abdrehen nach Beschuss aus CRANK Position, bei **Pitbull** (schwächerer Gegner) oder **Husky** (stärkerer Gegner) Abdrehen und die Kontrolle dem 2. Element überlassen.

ACHTUNG ÄNDERUNGSPARAMETER: Die Flights **Redwolf/ Texico** haben sich in der Konstellation vom letzten Mal nicht geändert, d.h. Gegnerwellen sind <u>ähnlich</u> in der Stärke. Hier besteht der Unterschied zum Training Blue Lines, das taktisches Vorgehen auf ein 4-ship auszudehnen.

Die Flights Nightmare1/ Viking1 hingegen haben *auch* mit ebenbürtigen Gegnern zu rechnen. **AA-12** tragende Plattformen kommen vor, bereiten Sie sich darauf vor, ebenso **Mig-31** als starke Gegner mit SARH Raketen. Die Taktik gegen Mig29S bleibt unverändert wie besprochen, konsequenter Beschuss mit F-Pole 13NM, Abdrehen auf CRANK, Notching, Rausdrehen beim Erreichen des A-Pole. Bei Mig-31 muss das zweite Element mit eingebunden werden. Taktik siehe unten.

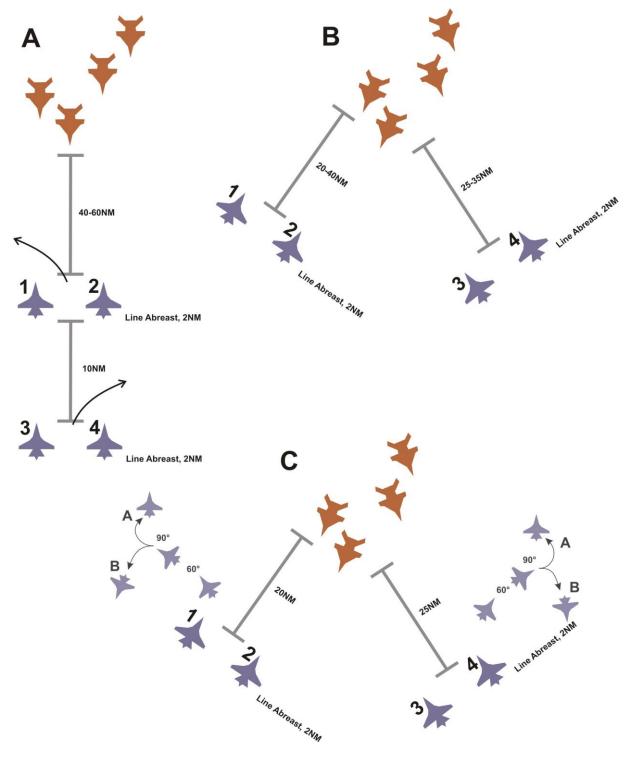
Beilage Taktik Mig-31 o.ä.



Variante **A** bei <u>unterlegenen</u> Gegnern: **Pressing** Variante **B** bei <u>überlegenen</u> Gegnern: **Defensiv**

Wenn bei unterlegenen Gegnern unter Beschuss, Defensiv, nur wenn *Notch* <u>nicht</u> erfolgreich

Diese Taktik basiert auf einem Ineinander drehen, d.h. Minimierung der Separation im 2-ship, dabei trotzdem Einnehmen der Crank/ Notch Position, PRESSING bei Mig31 erforderlich, ggf kann Variante B auch geflogen werden, wenn ein 2. Element nachsetzt. PRESSING muss im Kampf gegen Mig31 immer erfolgen, wenn es die Situation zulässt - egal, welcher Part dies durchführt.



Variante A wenn kein Beschuss oder Notch erfolgreich: Pressing Variante B bei Beschuss UND Notch nicht erfolgreich: Defensive

Diese Variante beschreibt eine Möglichkeit ein 4-ship anzugreifen. Hierbei wird eine versetzte Klammer aufgemacht. Dies hat den Zweck den Gegner zu trennen (induced separation), weil er es nicht zulassen kann, ein 2-ship unbekämpft zu lassen. Achtung: Die Separation muss rechtzeitig erfolgen! Sonst ist das Manöver nicht durchführbar. Aus dem 60° Winkel (Position B) erfolgt der Angriff auf Maximaldistanz. Hierbei wird dann ein Standardmanöver durchgeführt. Achtung: Beide Piloten drehen in dieselbe Richtung ab, um ein Durchmengen der Elemente zu verhindern (Deconfliction). Nach Einnehmen der Crank/ Notch Position sollte PRESSING gefahren werden.

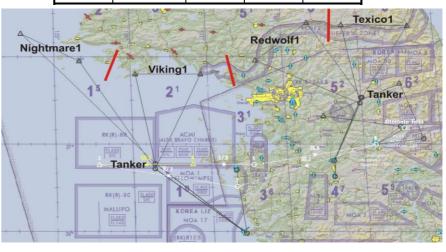
CAS Package 6653		LineUp - Trainingsmission "Blue Lines" 20130924				
Callsign	Lead	Wing	Takeoff	TOT	IVC	Teamspeak
Nightmare1	LINK 1		1002	1025	UHF 6	Flight 1
DCA					VHF 1	
TIMBER						
Viking1	LINK 2					
DCA			1003	1025	UHF 6	Flight 2
					VHF 2	
Redwolf1	LINK 1					
DCA			1004	1020	UHF 7	Flight 3
TIMBER					VHF 3	
Texico1	LINK 2					
DCA			1005	1020	UHF 7	Flight 4
					VHF 4	

Flight / Channel	Nightmare1	Viking1	Redwolf1	Texico1
RAMP AREA				
BACKUP	U6	U7	U8	U9
TACTICAL	U15 V1	U15 V2	U15 V3	U15 V4
READY FOR TAXI	U15 V1	U15 V1	U15 V1	U15 V1
HOLDING LINE	U15 V1	U15 V2	U15 V3	U15 V4
EXIT POINT	U6 V1	U6 V2	U7 V3	U7 V4
IAF	U15 V1	U15 V2	U15 V3	U15 V4
RAMP AREA	U15 V1	U15 V2	U15 V3	U15 V4
BACKUP	U6	U7	U8	U9



Vorg	aben DTC:			
UHF 15:	Kunsan AB	UHF	292.300	
	DEP/ARR	VHF	126.500	
		TCN	075 X	
		RWY	18 / 36	
		ILS	110.3	176 / 356
		Elev	10 ft	

Vorgaben DTC:				
UHF 15:	Chongju AB	UHF	250.200	
	DEP/ARR	VHF	118.700	
		TCN	042X	
		RWY	05 / 23 L/R	
		ILS	111.7	230 R
		Elev	187 ft	



gefertigt: Col. Stingray, T/I